

Leviathan Gold: Weitere Einzelheiten zur geologischen Beschaffenheit der Avoca- und Timor-Projekte

17.02.2021 | [IRW-Press](#)

Vancouver, 17. Februar 2021 - [Leviathan Gold Ltd.](#) (Leviathan oder das Unternehmen) (WKN: A2QJ43 - Frankfurt: 0GP - TSXV: LVX) freut sich, im Anschluss an seine Pressemitteilung vom 3. Januar 2021 bezüglich des Abschlusses der Akquisition der beiden Projekte Avoca und Timor (die "Projekte") in den Goldregionen von Victoria, weitere Details über die geologischen Beschaffenheiten dieser Liegenschaften bekannt zu geben. Aus der fortlaufenden Zusammenstellung und Auswertung historischer Daten werden zahlreiche Fälle von oberflächlichen, historischen, hochgradigen Abbaustätten ersichtlich, die in Verbindung mit großen regionalen Verwerfungen auftreten. Diese in der Tiefe weitgehend offenen Strukturen sind leicht erkennbar und stellen bohrbereite Ziele dar.

Highlights:

- Zahlreiche oberflächennahe, historische, hochgradige Abbaustätten, die in Verbindung mit großen regionalen Strukturen auftreten, die durch Bohrungen in die Tiefe verfolgt werden können.

Der Chief Executive Officer von Leviathan Gold, Luke Norman, sagte dazu: "Wir sind begeistert von dem beträchtlichen Potenzial von Avoca und Timor. Da seit dem Ersten Weltkrieg nur begrenzte Explorationsarbeiten durchgeführt wurden, zahlreiche hochgradige Ziele erprobt werden müssen und die Mineralisierung bei zahlreichen Zielen in der Tiefe offen zu sein scheint, besteht für Leviathan die seltene Gelegenheit, einen konsolidierten Ansatz bei der Exploration von oberflächennahen Mineralisierungen mittels moderner Bohr-, geochemischer und geophysikalischer Techniken zu verfolgen".

Über das Avoca- und Timor-Projekt

Hintergrund und Geschichte

Die goldhaltigen Gebiete Victorias sind eine der wichtigsten Goldregionen auf der Welt, mit einer historischen Produktion von über 2.500 Tonnen - oder über 80 Millionen Unzen - Gold seit ihrer Entdeckung im Jahr 1851 (1). Die beiden Projekte Avoca und Timor umfassen zusammen 223 Quadratkilometer an Explorationsgrundstücken innerhalb dieser Gebiete, etwa 180 Kilometer nordwestlich der Landeshauptstadt Melbourne. Die Projekte sind durch eine moderne Infrastruktur gut erschlossen, über asphaltierte Straßen leicht zu erreichen und liegen weniger als 100 Kilometer von den regionalen Städten Bendigo und Ballarat entfernt, beides seit langem etablierte Zentren für Bergbaudienstleistungen und Know-how.

Die Projekte befinden sich in einem Bereich der viktorianischen Goldgebiete mit dem Namen Goldenes Dreieck, das große Goldlagerstätten mit einer langen und sehr prominenten Produktionsgeschichte beherbergt, wie jene in Ballarat, Bendigo und Castlemaine. In jüngerer Zeit wurden auch bedeutende Entdeckungen in der Fosterville-Goldmine in der Nähe von Bendigo (betrieben von Kirkland Lake Gold) gemacht, die Reserven von 1,70 Millionen Unzen mit einem Durchschnittsgehalt von 23,1 g/t Au aufweist, einschließlich 1,16 Millionen Unzen mit einem Durchschnittsgehalt von 61,2 g/t Au (2). In dem Gebiet, das von Leviathan Gold erkundet wird, sind Hunderte von kleinen historischen Goldminen bekannt, die in einem Umkreis von 50 km um Avoca und Timor existierten.

Die beiden Projekte Avoca und Timor waren zwischen den 1850er und den frühen 1900er Jahren Gegenstand historischer Bergbauaktivitäten, die auf so genannte alluviale "tiefe Bleigoldvorkommen" abzielten - vergrabene goldhaltige Flussbettlagerstätten - sowie auf primäre aderhaltige Mineralisierungen, die mittels Schacht- und Untertageabbauverfahren erschlossen wurden. Allein in den Projektgebieten Avoca und Timor wurden bei solchen Operationen Berichten zufolge 1,3 Millionen Unzen Gold gefördert. Die damaligen Abbau-, Wasserentfernungs- und Erzverarbeitungsmethoden waren rudimentär, so dass nur eine isolierte Gewinnung von oberflächennahen, sichtbaren, hochgradigen Mineralisierungen möglich war. Über fünfzig solcher Goldvorkommen sind innerhalb der Projekte bekannt, und trotz dieser guten Voraussetzungen hat bis heute keine systematische Exploration der Projekte stattgefunden. Da seit dem Ersten Weltkrieg nur begrenzte Explorationsarbeiten durchgeführt wurden, zahlreiche Ziele zu erproben sind

und die Mineralisierung bei den meisten dieser Ziele potenziell bis in die Tiefe offen ist, besteht für Leviathan die seltene Gelegenheit, einen konsolidierten Ansatz bei der Exploration der oberflächennahen Mineralisierung unter Verwendung moderner Bohr-, geochemischer und geophysikalischer Techniken zu verfolgen.

Bei den historischen Aufzeichnungen handelt es sich nicht um historische Ressourcenschätzungen, sondern um offizielle staatliche Aufzeichnungen der Goldproduktion einzelner Minen. Historische Produktionsaufzeichnungen haben kein vergleichbares Konfidenzniveau wie eine aktuelle Mineralressourcenschätzung, die in Übereinstimmung mit den CIM-Standards für Ressourcenschätzungen gemeldet wird, und sollten nicht als solche behandelt werden. Leviathan behandelt historische Produktionsaufzeichnungen nicht als Indikatoren für eine aktuelle Mineralressource oder Mineralreserve. Die Informationen in Bezug auf die historische Goldproduktion wurden von der qualifizierten Person nicht unabhängig verifiziert und diese Informationen sind nicht notwendigerweise ein Hinweis auf die Mineralisierung auf den Grundstücken, die Gegenstand dieser Pressemitteilung sind.

Geologie

Die Goldgebiete Victorias befinden sich innerhalb des Lachlan Fold Belt, einem tektonischen Falzgürtel, der sich aus vulkanischen, sedimentären Gesteinen und granitischen Intrusionen zusammensetzt und sich in der einen oder anderen Form entlang der Ostküste des australischen Kontinents erstreckt. Die Stawell- und Ballarat-Bendigo-Zonen (aus dem Kambrium bzw. Ordovizium) des Lachlan Fold Belt in der Gegend von Avoca und Timor bestehen typischerweise aus Schiefer und indurierten Sandsteinen, die eine regionale Metamorphose der oberen Greenschist-Fazies erfahren haben (3). Unter diesen Bedingungen verhalten sich die Schiefer duktiler als die Sandsteine, was typischerweise dazu führt, dass Quarzadern als Lodien innerhalb der Schiefer und schieferähnlichen Gesteine und als Quarz-Stockworks oder Leiteradern innerhalb von Bruchnetzwerken in den Sandsteinen auftreten. Zahlreiche Verwerfungen und Verwerfungsspalten im Gebiet von Avoca und Timor, die sich über Dutzende von Kilometern erstrecken, stehen in Zusammenhang mit der Goldmineralisierung, wo sie anscheinend als wichtige Kanäle für den Durchgang von mineralisierenden Flüssigkeiten dienten. Silikat-Alteration tritt in der Nähe der Quarzadern auf, in einer allgemeinen Ansammlung von Biotit-Muskovit-Chlorit-Calcit. Sulfid-Adern sind üblicherweise von Pyrit-Pyrrhotit-Arsenopyrit-Charakter; gleichzeitige Sulfid-Mineralisierungen von Basismetallen - einschließlich Chalkopyrit, Bleiglanz und Sphalerit - können in Verbindung mit Quarz-Adern auftreten.

Zusammengenommen dient dieses Zusammenspiel von Lithologie, Struktur, Duktilitätskontrasten, Alteration und Erzmineralogie als wichtiges Explorationsziel bei Avoca und Timor. Das Verständnis dieser Elemente als grundlegende Bausteine bei der Definition der Goldmineralisierung in den Projekten ist von zentraler Bedeutung für die Explorationsstrategie von Leviathan.

Ein wichtiges Beispiel für die Bedeutung der Struktur ist der verwerfungsassoziierte strukturelle Korridor von Leviathan bei Timor - nach dem das Unternehmen benannt ist - der zahlreiche historische Grubenbaue beherbergt, die auf einer Reihe von parallelen Quarzadern erschlossen wurden; hier befindet sich der Großteil der historischen Grubenbaue in diesem speziellen Teil des Timor-Gebiets. Es wird angenommen, dass ein bedeutendes Potenzial in Verbindung mit den verschiedenen anderen Adern und Verwerfungen innerhalb dieses Korridors im Norden und in möglichen Wiederholungen im Osten besteht.

Zukünftige Arbeitsprogramme

Es gibt über dreißig historische Goldabbaugebiete innerhalb des Avoca-Projektgebiets (4), die alle zusätzliche Kartierungen, Oberflächenprobenahmen und Bohrtests erfordern, um ihr Potenzial zu bewerten, und über die das Unternehmen laufend zu berichten beabsichtigt. Zu den Zielen mit der höchsten Priorität gehören:

- Die Pyrenees Reefs: 16.199 Tonnen Gestein, aus denen 16.602 Unzen Gold bis zu einer Tiefe von 130 Metern mit einem durchschnittlichen Gehalt von 32 g/t Au abgebaut wurden, abgebaut von 1860 bis 1912; mineralisierte Ausläufer gemäß historischer Untertage-Minenpläne.
- Das Excelsior Reef: 13.200 Tonnen Gestein, aus denen 9.260 Unzen Gold in einer Tiefe von 100 Metern mit einem durchschnittlichen Gewinnungsgrad von 22 g/t Au abgebaut wurden, abgebaut von 1909 bis 1915; mineralisierte Ausläufer gemäß historischer Untertage-Minenpläne.
- Die Vale's Reefs: 1.444 Tonnen Gestein, aus denen 1.388 Unzen Gold in einer Tiefe von 52 Metern mit einem durchschnittlichen Gehalt von 29,4 g/t Au abgebaut wurden, abgebaut von 1865 bis 1883.
- Die Monte Christo Reefs: 2.795 Tonnen Gestein, aus denen 937 Unzen Gold in einer Tiefe von 30 Metern

mit einem durchschnittlichen Gehalt von 10,3 g/t Au abgebaut wurden, abgebaut von 1872 bis 1877.

Das Timor Projekt liegt unmittelbar östlich des Avoca Projekts und beherbergt zahlreiche Hartgestein- und alluviale Goldvorkommen, wie das Ausmaß der historischen Abbaustätten beweist, von denen etwa zwanzig Hartgesteinabbaustätten als bedeutende Förderorte angesehen werden können. Zu den Zielen mit der höchsten Priorität gehören:

- Die Leviathan Minengruppe: 189.085 Tonnen Gestein, aus denen 56.474 Unzen Gold mit einem durchschnittlichen Gehalt von 9,14 g/t Au abgebaut wurden. Der strukturelle Korridor Leviathan beherbergt mehrere parallele Quarzadern, wobei der Großteil der Produktion aus einer Mine stammt, die in den frühen 1900er Jahren aktiv war. Es wird angenommen, dass ein bedeutendes Potenzial in den verschiedenen anderen Adern und Verwerfungen innerhalb des Korridors im Norden liegt.
- Das Shaw's Reef: 16.881 Tonnen Gestein, aus denen 12.623 Unzen Gold bis zu einer Tiefe von 130 Metern mit einem durchschnittlichen Gehalt von 22,9 g/t Au abgebaut wurden, betrieben von 1883 bis 1891. Entlang des Streichens dieser Verwerfungszone wurde eine Arsenopyrit- und Stibnitmineralisierung in Verbindung mit der Goldmineralisierung festgestellt, was auf eine mögliche epizonale Goldmineralisierung im Fosterville-Stil hinweist.

Sowohl die Leviathan Minengruppe, als auch das Shaw's Reef liegen beide auf separaten großen regionalen Nord-Süd-Strukturen, die über Dutzende von Kilometern mit Hartgesteinsabbau über einen Großteil ihrer Länge verfolgt werden können. In keiner dieser Strukturen wurden bisher signifikante Bohrungen innerhalb der Liegenschaft durchgeführt. Diese beiden mineralisierten Strukturen werden in naher Zukunft ein Schwerpunkt für die Exploration innerhalb des Projekts sein. Während dieses Programms werden systematisch moderne Kernorientierungstechniken angewandt, um die strukturellen Einflüsse auf die Mineralisierung besser zu verstehen.

Qualifizierte Person

Der technische Inhalt dieser Pressemitteilung wurde von Keith Whitehouse, AusIMM (CP), von Leviathan Gold, einer qualifizierten Person gemäß NI 43-101, überprüft, verifiziert und genehmigt.

Fussnoten:

- (1) Earth Resources Victoria (2020). <https://earthresources.vic.gov.au/geology-exploration/minerals/metals/gold/gold-mining-in-victoria>
- (2) Kirkland Lake Gold (2020). <https://www.kl.gold/our-business/resources-and-reserves/default.aspx>
- (3) Peters, P. (2016). ECR Minerals Plc. "Competent Person's Report. Project Number AU9666" Erhalten von Snowden Mining Industry Consultants Pty Ltd. <https://snowdengroup.com/>
- (4) State of Victoria Mining Surveyors and Registrar's Quarterly Reports von 1860 bis 1891 und danach herausgegebene Jahresberichte. Die gesamte Produktion dieser Bereiche fand innerhalb der Avoca-Lizenz statt.

Im Namen des [Unternehmens](#):

Luke Norman
Chief Executive Officer und Director

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte die Webseite des Unternehmens unter www.leviathangold.com oder kontaktieren Sie:

Investor Relations:
Adam Ross
Telefon: +1 604 229-9445
Gebührenfrei (Nordamerika): +1 833 923-3334
Email: info@leviathangold.com

Diese Pressemitteilung darf nicht über US-amerikanische Medienkanäle verbreitet werden.

Über diese Pressemitteilung: Die deutsche Übersetzung dieser Pressemitteilung wird Ihnen bereitgestellt von www.aktien.news - Ihrem Nachrichtenportal für Edelmetall- und Rohstoffaktien. Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.akt.ie/nnews>.

Weder die TSX Venture Exchange noch ihr Regulierungsdienstleister (gemäß der Definition dieses Begriffs in den Richtlinien der TSX Venture Exchange) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemitteilung. Keine Wertpapieraufsichtsbehörde hat den Inhalt dieser Pressemitteilung genehmigt oder missbilligt.

Diese Pressemitteilung stellt weder ein Angebot zum Verkauf noch eine Aufforderung zum Kauf von Wertpapieren in den Vereinigten Staaten dar. Die Wertpapiere wurden und werden nicht gemäß dem United States Securities Act von 1933 in der jeweils gültigen Fassung (der "U.S. Securities Act") oder den Wertpapiergesetzen der einzelnen Bundesstaaten registriert und dürfen in den Vereinigten Staaten weder angeboten noch verkauft werden, es sei denn, sie sind gemäß dem U.S. Securities Act und den anwendbaren Wertpapiergesetzen der einzelnen Bundesstaaten registriert oder es liegt eine Ausnahme von einer solchen Registrierung vor.

Rechtliche Hinweise: Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Informationen enthalten in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf Annahmen zum Zeitpunkt dieser Pressemitteilung basieren, einschließlich der geologischen Aussichten der Minenprojekte von Leviathan und der Relevanz historischer Informationen. Diese Aussagen spiegeln die aktuellen Schätzungen, Überzeugungen, Absichten und Erwartungen des Managements wider. Sie sind keine Garantien für zukünftige Leistungen. Leviathan weist darauf hin, dass alle zukunftsgerichteten Aussagen von Natur aus unsicher sind und dass die tatsächliche Leistung von vielen wesentlichen Faktoren beeinflusst werden kann, von denen viele außerhalb der Kontrolle von Leviathan liegen. Zu diesen Faktoren zählen unter anderem: Risiken und Ungewissheiten in Bezug darauf, ob die Explorationsaktivitäten zu wirtschaftlich verwertbaren Mengen an mineralisiertem Material führen werden; die Möglichkeit von Änderungen der Projektparameter im Zuge der weiteren Verfeinerung der Pläne; die Fähigkeit, die geplanten Explorations- und zukünftigen Bohrprogramme durchzuführen; COVID-19; die Fähigkeit, qualifizierte Arbeitskräfte, Finanzierungen, Genehmigungen, Zulassungen und Ausrüstungen rechtzeitig oder überhaupt und zu angemessenen Bedingungen zu erhalten; Änderungen auf den Rohstoff- und Wertpapiermärkten; Nichterfüllung von Vertragspartnern; sowie allgemeine geschäftliche und wirtschaftliche Bedingungen. Dementsprechend können die tatsächlichen und zukünftigen Ereignisse, Bedingungen und Ergebnisse wesentlich von den Schätzungen, Überzeugungen, Absichten und Erwartungen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Informationen ausgedrückt oder impliziert werden. Obwohl Leviathan versucht hat, wichtige Risiken und Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse wesentlich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen beschriebenen abweichen, kann es andere Faktoren und Risiken geben, die dazu führen, dass Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt eintreten. Infolgedessen sollte auf solche zukunftsgerichteten Aussagen kein unangemessenes Vertrauen gesetzt werden. Darüber hinaus beziehen sich alle zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Pressemitteilung auf den Tag, an dem sie veröffentlicht wurden. Leviathan lehnt jegliche Absicht oder Verpflichtung ab, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder zu revidieren, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen, sofern dies nicht durch die geltenden Wertpapiergesetze vorgeschrieben ist. Die hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen werden durch diesen Haftungsausschluss ausdrücklich eingeschränkt.

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/76170--Leviathan-Gold--Weitere-Einzelheiten-zur-geologischen-Beschaffenheit-der-Avoca--und-Timor-Projekte.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).